

„InnenReisen“ von Fred Feuerstein

Poetischer Weltbezug

Speyer. (RNZ) Die Städtische Galerie im Kulturhof Flachsgasse zeigt die Ausstellung „InnenReisen – Fred Feuerstein unterwegs – Retrospektive“. Die Spuren der Kunst des weit gereisten Fred Feuerstein finden sich nicht nur in vielfältiger Weise im öffentlichen Raum, vor allem im Zentrum seines Wirkens, seiner (Wahl-) Heimatstadt Speyer – die Spuren seiner Kunst finden sich auch, tief eingegraben, in der Seele der Menschen, die sich damit befassen.

Nicht nur weil seine Skulpturen und Objekte, seine Öl-, Acryl- und Aquarellbilder nachhaltige Zeug-

nisse eines soliden handwerklichen Könnens und unerschöpflicher künstlerischer Inspiration sind, sondern weil ihnen ein poetischer Weltbezug innewohnt, der Raum schafft für energetische Resonanzen. Bereits seine frühen Werke laden dazu ein, aktiv in spielerisch-nachdenkliche Aktion zu treten, zuweilen auch sich einzulassen auf eine Meditation.

Info

Städtische Galerie, Kulturhof Flachsgasse 3, Speyer; bis 5. September, geöffnet Do-So 11-18 Uhr.



„Nordlicht“ von Fred Feuerstein. Foto Moritz Feuerstein

ALLE AUSSTELLUNGEN AUF EINEN BLICK

HEIDELBERG

Völkerkundemuseum, Hauptstraße 235, Dresscode – Kleidung – Stil – Identität, Sonderausstellung (bis 21. November), geöffnet: Mi-Sa 14-18 Uhr, So/Feiertag 11-18 Uhr.

Bahnstadt, experimentelle Soundinstallationen der Aktion „Pssst ... Die Kunst hat was zu sagen“ von Gabi Kaiser. Die Audiobeiträge können jeweils mit einem Button an der Installation gestartet werden. Die aktuellen Standorte sind auf <https://www.theaterheidelberg.de/pssst-die-kunst-hat-was-zu-sagen/> verzeichnet.

Halle_02, Zollhofgarten 2, „The Mystery of Banksy - A Genius Mind“, Street-Art-Superstar (bis 12. September), geöffnet: Di/Mi/So 10-18 Uhr, Do-Sa 10-20 Uhr.

Verpackungsmuseum, Hauptstraße 22, „Bauhaus-Ausstellung“ (bis 31. Dezember), geöffnet: Mi-Fr 13-18 Uhr, Sa/So 11-18 Uhr.

Galerie Marianne Heller, Friedrich-Ebert-Anlage 2, „Finnland, Kunst aus dem glücklichsten Land der Welt“ neue Arbeiten von Jasmin Anoschkin und fünf anderen KünstlerInnen aus Finnland (bis 25. Juli), geöffnet: Di-Fr 11-13 Uhr und 14.30-18 Uhr, Sa 11-16 Uhr.

Kunstraum Vincke-Liepmann, Häusserstraße 25, „Imagine e somiglianza“, Ölmalerei, Zeichnungen und figürliche Skulpturen von Elisa Rungger und Hannes Mussner (bis 25. Juli), geöffnet: Do/Fr 15-19 Uhr, Sa/So 11-15 Uhr.

GEDOK-Galerie, Römerstr. 22, „Latin Summer Letters“, Gruppenausstellung von Liliana Geiss, Ruth Groß, Petra Lindenmeyer, Monika Maier-Speicher, Agnes Pschorn und Sabine Schreier (bis 28. August), geöffnet: Mi/Fr 16-19 Uhr, Sa 11-14 Uhr.

Textilmuseum Max Berk, Brahmstr. 8, Exotik zieht an – Batikmode aus den 70er Jahren, designed by Monika und Schmuckunikate von Sibylle Umlauf (bis 29. August), Di-So 10-18 Uhr.

MAINS (Mathematik-Informatik-Station), Kurfürstenanlage 52; „Kein Ende in Sicht - Unendlichkeit zum Anfassen“ &

„Mathe macht lustig“ (bis 19. Dezember), geöffnet Do & Fr 15-18 Uhr, Sa, So, Feiertage 13-18 Uhr.

Heiliggeistkirche, Marktplatz, Foto-Ausstellung „Aufgeblüht“ (verlängert bis 29. Juli), geöffnet: Mo-Sa 11-17 Uhr, So 12-17 Uhr.

Museum Haus Cajeth, Haspelgasse 12, „Wildwuchs · Unkraut · Widerstand“, Bilder von Bernd Gehrig (bis 30. Oktober), geöffnet: Mo-Fr 11-17 Uhr, Sa 12-17 Uhr.

Kunstverein, Hauptstr. 97, Vivian Greven: „Nabel“ (bis 22. August), geöffnet: Di/Mi/Fr-So 11-18 Uhr, Do 11-20 Uhr.

MANNHEIM

Kunsthalle, Friedrichsplatz 4, Anselm Kiefer (bis 22. August); James Ensor: „Auf einen Blick“, Sonderausstellung (bis 3. Oktober), „Erinnern. Aus der Geschichte einer Institution“ (bis 10. Oktober); geöffnet: Di-So 10-18 Uhr.

Technoseum, Museumsstraße 1, „Kopfsalat. Optische Phänomene“, Spiegelkabinett über 3D-Bilder bis hin zum Kaleidoskop (bis 1. August), täglich geöffnet 9-17 Uhr. Aktuelle Infos zum Museumsbesuch unter www.technoseum.de.

Galerie Grandel, S4,23, „Influence yourself“ Malerei von Joeggu Hossmann (bis 28. August), geöffnet nach Vereinbarung Telefon 01 60/82 49 82 4.

Döbele Kunst, Leibnizstraße 26, „Der barocke Hassebrauk“ (bis 7. August) und „Kopfüber“, Malerei von Doris Ziegler (bis 7. August), geöffnet: Do/Fr 14-18 Uhr, Sa 12-16 Uhr.

Reiss-Engelhorn-Museen, C5, „Eiszeit-Safari“ (bis 13. Februar 2022) im Museum Weltkulturen, geöffnet: Di-So 11-18 Uhr. Führungen jeden Sonntag um 15 Uhr.

BAD WIMPFEN

Städtische Galerie im Alten Spital, Hauptstraße 45, „Primavera“ Ausstellung von Peter Lahr (bis 5. September), geöffnet: täglich 10-12 Uhr und 14-17 Uhr.

BUCHEN

Kulturforum Vis-à-Vis, Kellereistraße 23, „Reproduktion und Wirklichkeit“, Mitgliederausstellung des Kunstvereins Neckar-Odenwald (bis 29. August), geöffnet: Di-Fr/So 14-17 Uhr.

HEILBRONN

Kunsthalle Vogelmann, Allee 28, „Die Modernen kommen. Degas, Monet und Freunde“ - Die Sammlung der Johannesburg Art Gallery (verlängert bis 1. August), geöffnet: Sa/ So/Feiertag 11-18 Uhr, Do 11-19 Uhr, Di-Fr 11-17 Uhr.

Museum im Deutschhof, Deutschhofstraße 6, „Ganz schön vermessen! Heilbronn wiegt und misst“ (bis 19. September), geöffnet: Mi-So 10-17 Uhr, Di 10-19 Uhr.

LEIMEN

Bettendorfsche Galerie, Im Schlossgarten Gauangelloch, Vera Wissler „ARTgerecht - große und kleine Tiere (bis 25. Juli), geöffnet: Fr/Sa 14.30-18 Uhr, So 12-18 Uhr.

LUDWIGSHAFEN

Rudolf-Scharpf-Galerie, Hemshofstraße 54, „Schwindelerregende Höhen“ von Katja Aufleger (bis 22. August), virtueller 360-Grad-Rundgang durch die Ausstellung. Zugang unter www.wilhelmhack.museum oder die Facebookseite <https://www.facebook.com/ScharpfGalerie>.

Galerie Lauth, Mundenheimer Straße 252, aktuelle Arbeiten von Patrizia Casagrandina (bis 31. Juli), Termin nach Absprache unter Telefon 06 21/56 38 40 oder per Mail unter mail@galerie-lauth.de und virtuell unter <https://galerie-lauth.de>.

MOSBACH

Altes Schlachthaus, Unterm Haubenstein, „Vom Stürzen und Fliegen“ von Thomas Hildenbrand (25. Juli bis 5. September), täglich geöffnet 14-18 Uhr,

NECKARGEMÜND

Kommandantenhaus Dilsberg, „Radiale – Kunst im Kreis“ (verlängert bis 25. Juli), geöffnet: Do 16-19 Uhr, So 14-18 Uhr.

SCHÖNAU

Hühnerfautei, Klostersgasse 4, „Kloster- und stadtgeschichtliche Ausstellung sowie die Tuchmacherausstellung“ Dauer-ausstellung, geöffnet: So 14.30-17 Uhr.

SCHWETZINGEN

Kunstverein in der Orangerie, Schloss, „Vogelbad“, Ausstellung von Matthias Garff (bis 25. Juli), geöffnet: Do-So 14-18 Uhr.

SINSHEIM

Technik Museum, Museumsplatz, „Red Bull World of Racing“, Sonderausstellung (bis 10. Januar), geöffnet: Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa/So 9-19 Uhr.

Friedrich der Große-Museum im Museumshof Lerchennest, Lerchenneststraße 18, geöffnet an So/Feiertagen 14-16.30 Uhr.

Stadtmuseum, Hauptstraße 92, „Grübe aus Sinsheim - Zeitreisen im Postkartenformat“ (bis 30. Dezember), geöffnet: Mo-Fr 10-17 Uhr, Sa 9-13 Uhr, So 11-17 Uhr.

SPEYER

Technik Museum, Am Technik Museum 1, geöffnet: Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa/So 9-19 Uhr.

Galerie im Kulturhof, Flachsgasse 3, „InnenReisen – Fred Feuerstein unterwegs – Retrospektive“ (bis 5. September), geöffnet: Do-So 11-18 Uhr.

WALLDÜRN

Galerie Fürwahr, Hauptstr. 26, „Kunstreich“ zeigt Arbeiten von Waltraud Kunz, Kurt Grimm und Laurette Succar (bis 31. Dezember), geöffnet: So 14-17 Uhr.